

DIE MUSIKFORSCHUNG

66. Jahrgang 2013 / Heft 4

Herausgegeben im Auftrag der Gesellschaft für Musikforschung
von Arnold Jacobshagen, Rebecca Grotjahn
und Klaus Pietschmann (Tagungsberichte und Lehrveranstaltungsverzeichnis)
Wissenschaftlicher Beirat: Wolfgang Auhagen, Gabriele Buschmeier,
Ulrich Konrad, Dörte Schmidt

Inhalt

Nicolas Detering: Andreas Hammerschmidts <i>Weltliche Oden</i> (1642) und ihr Textdichter Ernst Christoph Homburg	327
Daniel Ortuño-Stühling: Musik als soziales Ereignis. Zur Identitätskonstruktion in freien Reichsstädten des 18. Jahrhunderts am Beispiel von Georg Philipp Telemanns Einweihungsmusik für die „neue große St. Michaeliskirche“ (Hamburg 1762)	339
Helmut Lauterwasser: Telemann-Rezeption in Nördlingen Anno 1750: eine Spurensuche	362
Thekla Kluttig: Nur Briefe berühmter Komponisten? Archivgut von Leipziger Musikverlagen als Quelle für die Musikwissenschaften	391
Kleiner Beitrag	
Michael Meyer: „Tempore Iosquinius primus“. Musikgeschichte nach Valentin Neander 1583	408

Besprechungen

Musik – Kontext – Wissenschaft. Musique – contextes – savoirs. Interdisziplinäre Forschung zu Musik. Perspectives interdisciplinaires sur la musique (Bayreuther; 413) / H.-P. Mederer: Musikgeschichte Dänemarks (Wasserloos; 414) / Ivan Rentsch: Die Höflichkeit musikalischer Form. Tänzerische und anthropologische Grundlagen der frühen Instrumentalmusik (Schwindt; 416) / K. Knaus: Männer als Ammen – Frauen als Liebhaber. Cross-gender casting in der Oper 1600–1800; M. Beghelli/R. Talmelli: Ermafrodite armoniche. Il contralto nell’Ottocento; C. Herr: Gesang gegen die ‚Ordnung der Natur‘? Kastraten und Falsettisten in der Musikgeschichte; A. Charton: prima donna, primo uomo, musico. Körper und Stimme: Geschlechterbilder in der Oper (Woyke; 418) / Im Schatten des Kunstwerks I. Komponisten als Theoretiker in Wien vom 17. bis Anfang 19. Jahrhundert (Petersen; 425) / Chr. Broy: Zur Überlieferung der großbesetzten musikalischen Werke Leopold Mozarts

(Drüner; 426) / A. Romberg. Briefwechsel (1798–1821) (Blindow; 427) / U. Kramer: Schauspielmusik am Darmstädter Hoftheater 1810–1918 (Tumat; 428) / U. Bembach: Mythos Wagner (Drüner/Rieger; 430) / R. Erkens: Alberto Franchetti – Werkstudien zur italienischen Oper der langen Jahrhundertwende (Flamm; 432) / P. Thissen: Das Requiem im 20. Jahrhundert (Storch; 434) / Fr. C. Lemaire: La Passion dans l'histoire de la musique (Jacob; 436) / Chr. Dompke: Unterhaltungsmusik und NS-Verfolgung (Pasdzierny; 437) / M. Rebhahn: „we must arrange everything“. Erfahrung, Rahmung und Spiel bei John Cage (Drees; 438) / F. Bien: Oper im Schaufenster. Die Berliner Opernbühnen in den 1950er-Jahren als Orte nationaler kultureller Repräsentation (Wißmann; 440) / S. Zalfen: Staats-Opern? Der Wandel von Staatlichkeit und die Opernkrisen in Berlin, London und Paris am Ende des 20. Jahrhunderts (Wißmann; 441) / Metamorphosen. Beat Furrer an der Hochschule für Musik Basel (Storch; 443) / Neugier ist alles. Der Komponist Detlef Glanert (Caskel; 444) / Musik & Gewalt. Aggressive Tendenzen in musikalischen Jugendkulturen (Grant; 446) / G. Ph. Telemann: Musikalische Werke. Band LVII (Hofmann; 447) / J. S. Bach: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Revidierte Edition. Band 2 (Hofmann; 449)

Eingegangene Schriften	454
Eingegangene Notenausgaben	457
Mitteilungen	459
Tagungsberichte	464
Die Autoren der Beiträge	465

Impressum

DIE MUSIKFORSCHUNG. 66. Jahrgang 2013 / Heft 4. Herausgegeben im Auftrag der Gesellschaft für Musikforschung von Arnold Jacobshagen, Rebecca Grotjahn und Klaus Pietschmann (Tagungsberichte und Lehrveranstaltungsverzeichnis). Wissenschaftlicher Beirat: Wolfgang Auhaagen, Gabriele Buschmeier, Ulrich Konrad und Dörte Schmidt. ISSN 0027-4801

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Tagungsberichte zur Online-Publikation (www.musikforschung.de) sollen an Prof. Dr. Klaus Pietschmann, Uni Mainz, pietschm@uni-mainz.de, geschickt werden.

Verlag: Bärenreiter-Verlag Karl Vötterle GmbH & Co. KG, Kassel

Anschrift: Es wird gebeten, Briefe und Anfragen sowie Rezensionsexemplare ausschließlich an die Geschäftsstelle der Gesellschaft für Musikforschung, Heinrich-Schütz-Allee 35, D-34131 Kassel, zu senden. E-Mail: g.f.musikforschung@t-online.de · Internet: www.musikforschung.de, Tel. 0561 / 3105-255, Fax 0561 / 3105-254

Bezugsbedingungen: „Die Musikforschung“ ist über den Buch- und Musikalienhandel oder unmittelbar vom Verlag zu beziehen. Preis jährlich € 83,- zuzüglich Porto- und Versandkosten. Einzelpreis eines Heftes € 25,95. Für die Mitglieder der Gesellschaft für Musikforschung ist der Bezugspreis durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Letzter Kündigungstermin für das Zeitschriftenabonnement ist jeweils der 15. November. Abonnementsbüro 0561 / 3105-177

Anzeigenannahme: Bärenreiter-Verlag, Heinrich-Schütz-Allee 35, D-34131 Kassel, Tel. 0561 / 3105-153, E-Mail: lehmann@baerenreiter.com. Zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 20 vom 1. Januar 2012

Dieser Ausgabe liegen folgende Beilagen bei: Bärenreiter-Verlag, Kassel; Jahresarhaltsverzeichnis

Satz und Gestaltung: Dr. Rainer Lorenz, Regensburg; *Druck:* Beltz GmbH, Bad Langensalza